

Verschlüsselung mit WinSCP

Dateien sicher auf Server kopieren

Eine neue Datei soll auf den Webserver beim Provider gespielt werden. Oder ein Außendienstmitarbeiter muss eine aktualisierte Angebotsunterlage vom Firmenserver herunterladen. In der Vergangenheit wurden dazu „normale“ FTP-Clients benutzt – Passwörter und sensible Dateien also im Klartext übertragen. Damit ist jetzt Schluss. WinSCP kann Dateien verschlüsselt und damit sicher übertragen.

► WinSCP ist ein mit Quellcode unter GPL verfügbarer Client für Windows. Es verwendet das SSH- (Secure SHell) Protokoll. Die wesentliche Funktion ist der sichere Filetransfer zwischen einem entfernten Computer (Server) und der lokalen Arbeitsstation. WinSCP funktioniert mit allen gängigen SSH-Servern problemlos.

WinSCP erhalten Sie in englischer und deutscher Sprache

Die Installationsdatei erhalten Sie bei <http://winscp.sourceforge.net> unter dem Link „Download“. Am besten benutzen Sie das „multilingual“-Paket. Fehlt die deutsche Sprache, können Sie zusätzlich unter „Translations“ die Sprachdatei de.zip herunterladen. Die darin enthaltene Datei winscp3.de wird in das Installationsverzeichnis der Software kopiert. Beim nächsten Start kann über den Button „Languages“ die Sprache auf Deutsch umgestellt werden.

Die Oberfläche ist benutzerfreundlich, da Bekanntem nachempfunden

Alle grundlegenden Dateioperationen wie Kopieren, Verschieben, Umbenennen, Anlegen von Verzeichnissen usw. können über eine sichere, verschlüsselte Verbindung ausgeführt werden. Dem Benutzer stehen dabei zwei Oberflächenvarianten zur Verfügung. Eine, die dem Norton-Commander (mit zwei Fenstern – links lokal, rechts Server/remote) nachempfunden ist, und eine im Stil des Windows Explorer (ein Fenster, also nur Server/remote). In beiden Oberflächen können Dateien wie in Microsoft Windows kopiert und verschoben werden.

Die Dateien sind leicht editierbar

Dateien auf dem entfernten Rechner können auch direkt editiert werden. Ein einfacher Texteditor ist eingebaut, aber jeder andere Editor, dem ein Dateiname über die Kommandozeile übergeben werden kann, kann eingebunden werden.

Werden die Einstellungen gespeichert, können sie auf andere Systeme übertragen werden

Standardmäßig werden alle Einstellungen in der Windows-Registry gespeichert. Wird aber WinSCP auf mehreren Rechnern benutzt, empfiehlt sich die Speicherung in einer INI-Datei (winscp3.ini), da diese einfacher von einem Rechner auf einen anderen kopiert werden kann. Unter „Einstellungen“, „Einstellungen“, „Speicher“ kann der „Speicherort für die Konfiguration“ einfach umgestellt werden.

Wer möchte, kann sich auch mit Schlüsselpaaren am Server anmelden

Sehr komfortabel wird die Nutzung, wenn die Anmeldung nicht mehr über Passwörter sondern über Schlüsselpaare geschieht. Da die Kryptofunktionen von WinSCP3 auf Simon Tatham's PuTTY basieren, gehören der Schlüsselgenera-

tor puttygen.exe und der Schlüsselagent pageant.exe von PuTTY dazu. Mit dem Schlüsselgenerator wird ein Schlüsselpaar erzeugt. Der private Schlüssel wird passwortgeschützt auf dem lokalen Rechner gespeichert, der öffentliche Schlüssel auf den Server geladen. Je nach Server-Software ist der Speicherort unterschiedlich. Fragen Sie den Administrator des Servers bzw. Ihren Provider nach den Details.

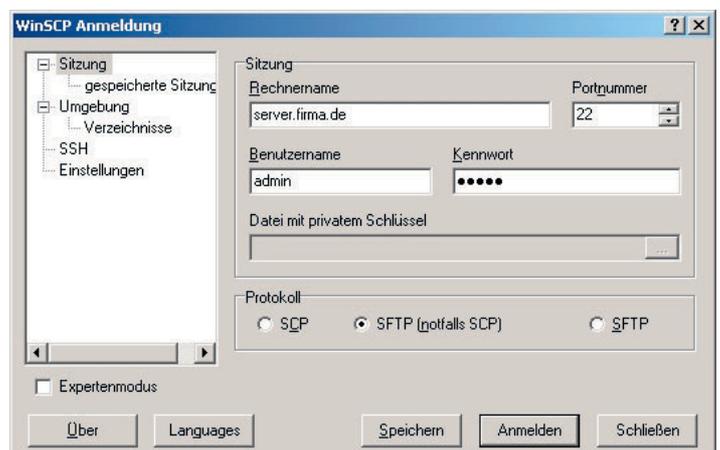
So können Sie Verbindungen ohne Passwort aufbauen

Der Schlüsselagent hält den privaten Schlüssel lokal im Speicher, sodass das Passwort des Schlüssels nur noch einmal beim Start des Agenten eingegeben werden muss. Danach können Verbindungen ohne weitere Passworteingaben aufgebaut werden. Dies setzt jedoch einen vertrauenswürdigen lokalen Rechner (Bildschirmschoner mit Passwort usw.) voraus.

Immer kostenlos die neueste Version

Sicherheitsrelevante Software wie WinSCP sollte immer auf dem aktuellen Stand bleiben. Die neueste Version findet sich zusammen mit einer brauchbaren Dokumentation in englischer Sprache auf der Web-Seite <http://winscp.sourceforge.net/>

Prof. Dr. Rainer W. Gerling



Mit der Eingabe von Rechner- und Benutzernamen sowie Kennwort kann die erste Sitzung beginnen.